



Am Sonntagabend führte die Autobahnpolizei zum wiederholten Mal eine präventive Alkoholkontrolle bei LKW-Fahrern zum Ende des Sonntagsfahrverbots auf den Tank- und Rastanlagen der BAB 61 durch.

Die Ergebnisse waren einmal mehr erschreckend: Von insgesamt 116 kontrollierten Fahrern waren mehr als ein Fünftel, nämlich 26 Berufskraftfahrer, alkoholisiert. Zehn der Fahrer hatten so stark dem Alkohol zugesprochen, daß die Polizeibeamten die geplante Abfahrt untersagten.

Der traurige "Spitzenreiter" erreichte einen Wert von 2,99 Promille Atemalkohol! - Dieser durfte erst in den späten Nachmittagsstunden am Montag seine Fahrt fortsetzen. Die anderen Fahrer mußten ebenfalls solange mit ihrem LKW auf dem Parkplatz stehen bleiben, bis sie wieder nüchtern waren.